

# Inhalt

## Teil I

<i>A</i>	<i>Bestimmung und Abgrenzung des Themas</i> .....	1
I	Erkenntnis-Interesse .....	1
II	Disposition und Methode .....	18
III	Thesen zur Alternative: Ethisches Urteilen im Politik-Unterricht an Stelle schulischer Moral-Erziehung .....	52
IV	Streitfragen und -Positionen .....	69
1.	John Rawls: „Theorie der Gerechtigkeit“ .....	69
2.	Lawrence Kohlberg: „Moralerziehung in der Schule“ .....	102
<i>B</i>	<i>Prämissen und Hypothesen-Maßstäbe der Kritik</i> .....	130
I	Zur Interdependenz von: Wissenschaftstheorie und Gesellschaftsanalyse, Verfassungsordnung und Moralphilosophie .	130
II	Wissenschaftstheorie: Regeln und Kriterien methodisch-systema- tischer Erfahrung „Liegt die Wahrheit in der Wirklichkeit“? .....	150
III	Gesellschaftsanalyse: Herrschafts-, Kapitalismus- und Ideologiekritik. Folgt das Verhalten den Verhältnissen? .....	169
IV	Grundrechts- und Demokratie-Modell: Gleiche Freiheiten wertoffener Interessenvertretung. „Legitimation durch Verfahren“? ..	190
V	„Diskurs-Ethik“: „Wahrheit durch Konsens“? .....	221
VI	Regel-Utilitarismus: Nutzen widerspruchsfreier Gegenseitigkeit ..	265
VII	Notwendige Utopie eines „logischen Sozialismus“: Gleichbehandlung verallgemeinerungsfähiger Interessen? .....	311
<i>C</i>	<i>Systematische Grundfragen ökologischer Ethik im Politik-Unterricht — Thesen</i> .....	376
<i>D</i>	<i>Didaktischer Nachtrag zur Kritik politisch-pädagogischer Doppel-Moral</i> .....	404
<i>E</i>	<i>Literaturverzeichnis</i> .....	409
<i>F</i>	<i>Summary</i> .....	445

## Teil II

<b>G</b>	<i>Dokumentation, Analyse, Kommentar und Kritik</i>	
<b>I</b>	<b>John Rawls: „Theorie der Gerechtigkeit“</b> .....	1
1.	in der Kritik von: Otfried Höffe: Kritische Einführung .....	1
	Brian Barry: Das Wesen der Herleitung: Eine Kritik .....	35
	Norbert Hoerster: J. Rawls Kohärenztheorie der Normenbegründung .....	37
	P.H. Novell-Smith: Eine Theorie der Gerechtigkeit .....	41
	Karl G. Ballestrem: Methodologische Probleme .....	49
	Richard W. Miller: Rawls und der Marxismus .....	57
	Benjamin R. Barber: Die Rechtfertigung der Gerechtigkeit. Probleme der Psychologie, der Politik und der Messung bei Rawls	63
	Michael Gagern: Das Sparprinzip. Politisch-ökonomische Betrachtungen zur Rawlsschen Gerechtigkeitstheorie .....	82
2.	John Rawls Gerechtigkeit: „Faire Privilegien“?	
a)	Rolle und Geltungsanspruch der Gerechtigkeit .....	102
b)	Grundstruktur der Gesellschaft und ihrer Institutionen .....	108
c)	Die Grundsätze der Gerechtigkeit — Schleier des Nichtwissens ..	109
d)	Die wohlgeordnete Gesellschaft .....	119
e)	Reine Verfahrensgerechtigkeit .....	128
f)	Anwendungsverhältnisse der Gerechtigkeit .....	138
g)	Das Unterschiedsprinzip .....	157
h)	Die wohlgeordnete Gesellschaft .....	171
3.	Otfried Höffe. Annäherung an die distributive Gerechtigkeit? ....	193
<b>II</b>	<b>Die Alternative des Utilitarismus</b> .....	208
1.	David Hume: Eine Untersuchung über die Prinzipien der Moral .	208
2.	Jeremy Bentham: Eine Einführung in die Prinzipien der Moral und Gesetzgebung .....	218
3.	John Stuart Mill: Der Utilitarismus .....	233
	Allgemeine Bemerkungen .....	233
	Was heißt Utilitarismus .....	238
	Über den Zusammenhang zwischen Gerechtigkeit und Nützlichkeit	261
4.	Rainer W. Trapp: „Nichtklassischer“ Utilitarismus. Eine Theorie der Gerechtigkeit. Konsequentialismus versus Deontologismus ...	273
	Praktikabilitätseinwände .....	278
	Gerechtigkeitsutilitarismus .....	290
	Diskursethik .....	298
	Menschenbild und Gesellschaftsverständnis .....	314
<b>III</b>	<b>Lawrence Kohlberg: „Moralerziehung in der Schule“</b> .....	338

1.	Moralische Dilemmata in der ungerechten Gesellschaft .....	339
a)	Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Prämissen .....	339
b)	Moralphilosophie nach Kant und Rawls .....	351
c)	Stufen moralischer Urteilsfähigkeit von 1 bis 5 .....	364
d)	Gerechtigkeit auf Stufe 6 .....	380
e)	Vorstellungen über eine 7. Stufe .....	400
f)	Dilemmata .....	412
g)	Stimulierung — Indoktrination .....	442
h)	Politisch-ideologische Funktionalität .....	461
2.	Kohlbergs „Moralerziehung“ in der Kritik von:	
a)	Ulf Peltzer: Schwierigkeiten der Rezeption .....	501
b)	Michael Kärn: Vorsicht Stufe! .....	506
c)	Hans Bertram: Die Vernachlässigung der sozialen Umwelt .....	513
d)	Antonius Holtmann: „Saint Lawrence“? .....	517
<b>IV</b>	<b>Immanuel Kant: „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ ...</b>	<b>523</b>
	Apriorische Prinzipien der reinen Vernunft .....	523
	Idee des guten Willens .....	528
	Pflicht ohne alle Neigung .....	534
	Achtung fürs Sittengesetz .....	542
	Kategorische Imperative .....	550
	Der autonome Wille als Selbstgesetzgebung .....	577
	in der Kritik von:	
1.	Arthur Schopenhauer: Über die Grundlagen der Moral .....	605
2.	Wolfgang Stegmüller: Der moderne Empirismus — gegen die Metaphysik .....	606
3.	Hans Albert: Die Fehlbarkeit der wissenschaftlichen Vernunft ....	609
4.	Oswald Schwemmer: Die Ohnmacht der praktischen Vernunft — Das Beispiel Kant .....	611
5.	Jürgen Habermas: Moralität und Sittlichkeit. Treffen Hegels Einwände gegen Kant auch auf die Diskursethik zu? .....	619
<b>V</b>	<b>Die Verfahrensrationalität der Konsentheorie .....</b>	<b>625</b>
1.	Jürgen Habermas: „Wahrheitstheorien“ .....	625
a)	Verständlichkeit .....	625
b)	Richtigkeit .....	635
c)	Gegenseitigkeit — Widerspruchsfreiheit .....	642
d)	Verallgemeinerungsfähigkeit .....	646
2.	Kritischer Rationalismus — Konsentheorie .....	664
3.	Erziehung zur Moral — Diskursethik .....	674